

Jahresbericht für 2023

der Psychosozialen Krebsberatungsstelle des Caritasverbandes Rhein-Sieg e.V.

1. Die Krebsberatungsstelle Siegburg

Die psychosoziale Krebsberatungsstelle (nachfolgend KBS genannt) des Caritasverbandes Rhein Sieg e.V. wurde im Jahr 1986 gegründet und ist somit seit 36 Jahren in der Beratung von Menschen mit einer Krebserkrankung und deren Angehörigen tätig und bietet psychoonkologische und soziale Beratung und Begleitung. In diesem Rahmen finden Beratungen mit psychoonkologischer Schwerpunktsetzung sowie psychoonkologische Kriseninterventionen statt.

Sollte sich ein Bedarf an psychotherapeutischer Intervention abzeichnen, wird an niedergelassene psychologische oder ärztliche Psychotherapeut*innen bzw. bei Bedarf an stationäre/teilstationäre Einrichtungen verwiesen.

Der Rhein-Sieg-Kreis ist unterteilt in einen rechtsrheinischen und einen linksrheinischen Teil und mit knapp über 600.000 Einwohnern der drittgrößte Landkreis im Bundesgebiet. Räumlich umgibt er die Stadt Bonn.

2. Unser bedarfsgerechtes und wirtschaftliches Leistungsangebot

Das Angebot der KBS ist kostenfrei. Der Schwerpunkt der KBS liegt auf der persönlichen Beratung. Die Beratungen fanden in 2023 insgesamt im persönlichen, telefonischen, schriftlichen oder digitalen Setting statt. Es fanden Einzel-, Paar- und Familienberatungen statt, deren Inhalte vielfältig waren und von sozialrechtlicher Beratung hin zu Psychoedukation und einer verbesserten Krankheitsbewältigung auf sozialer und emotionaler Ebene reichten.

Die Beratungen konnten sowohl von Erkrankten als auch ihren Angehörigen in Anspruch genommen werden. Bei dem Verdacht auf das Vorliegen behandlungsbedürftiger psychischer Störungen fand eine Weitervermittlung an ärztliche/psychologische Psychotherapeuten, an das SPZ, bzw. eine fachärztliche Anbindung statt.

Das gesamte Angebot (Beratungen, ergänzende Gruppenangebote, z.B. Malen, Singen, Waldführungen, Yoga) stand allen Betroffenen in jeder Phase der Erkrankung offen. Das qualitative Leistungsspektrum war bedarfsorientiert ausgerichtet und wurde ggf. angepasst und wirtschaftlich angemessen organisiert.

Im quantitativen Bereich wurde mit der Förderung das Angebot ausgebaut und in Kooperation mit dem Tumorzentrum Bonn für die Region Bonn/Rhein-Sieg ein bedarfsgerechtes Angebot vorgehalten.

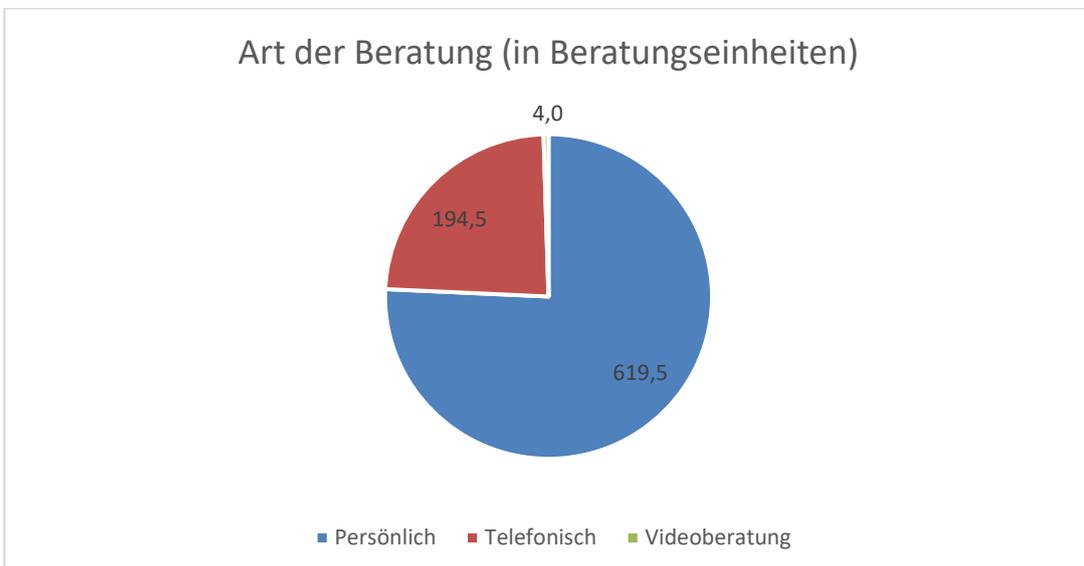
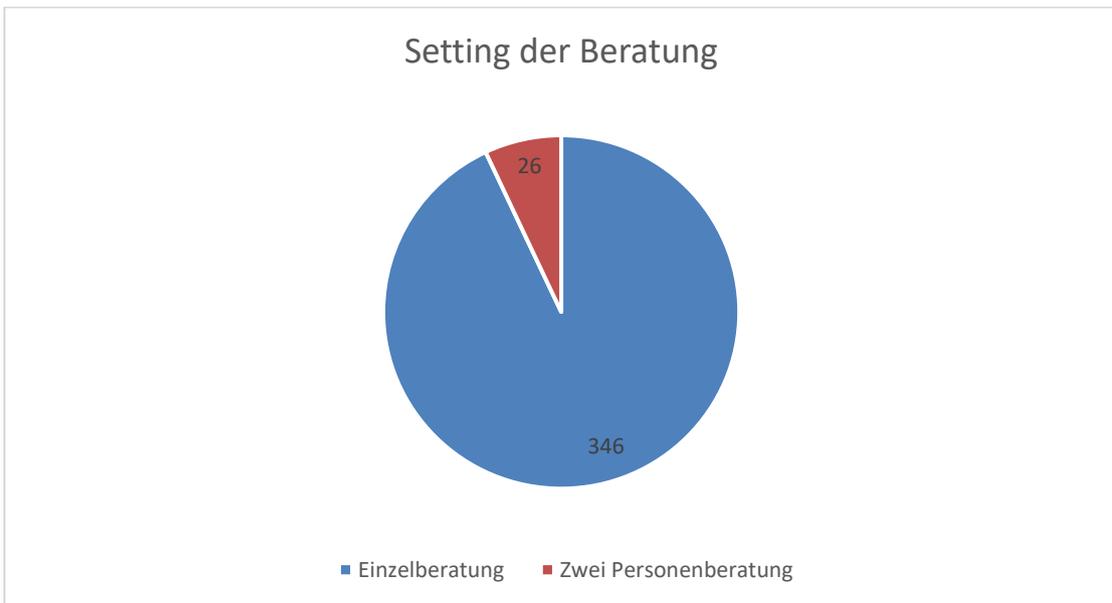
3. Die Beratungszahlen der KBS im Jahr 2023

Tabelle 1: Beratungseinheiten im Jahr 2023 (eine Einheit = 30 Minuten)

Beratungen in Präsenz	Telefonische Beratung	Videoberatung	Gesamt
619.5	194.5	4	818

Insgesamt wurden im Jahr 2023 156 Personen beraten, davon waren 111 Patient*innen, 22 Partner*innen, 10 Tochter des/r Patient*in, 2 Sohn des/r Patient*in, 3 andere Verwandte, 2 Freunde/Bekannte, 2 Fachpersonen, 1 Elternteil der/s Patient*in, 1 Geschwisterteil und 2 anonym (nicht angegeben).

In den folgenden Kreis-Diagrammen ist das Setting der Beratung (Einzel-, Zwei Personenberatung) und die Art der Beratung (persönlich, telefonisch oder sonstige) dargestellt:



Der Schwerpunkt lag auf der persönlichen Einzelberatung, aber auch die telefonische Beratung wurde auch nach Auslaufen der Corona-Beschränkungen weiterhin gerne genutzt.

4. Strukturen der Beratungsstelle

4.1. Sachliche Strukturen

Die Öffnungszeiten der KBS für Klient*innen waren in 2023 Mo-Mi 09:00 – 16:00 sowie Do-Fr 08:00 – 13:00. Das Sekretariat war zu folgenden Zeiten erreichbar:

Mo./Di. 8.30h - 14.00h, Mi. 13.00h - 17.30h und Fr. von 08.30h - 13.00h. In diesen Zeiten findet die telefonische Annahme von Anfragen statt.

4.2. Räumliche Strukturen

Die KBS befindet sich, gemeinsam mit der „Kurberatung“ und der „Allgemeinen Sozialberatung“, in die Wilhelmstraße 74, 53721 Siegburg. In dem Gebäude ist die Barrierefreiheit durch einen Aufzug sichergestellt. Vor dem Hauseingang befindet sich eine kleine Treppe, die mit Hilfe unserer MA auch von weniger mobilen KlientInnen meist gut bewältigt werden kann. Ansonsten besteht die Möglichkeit, auf barrierefreie Räume in der Caritas-Zentrale (Wilhelmstraße 155-157, 53721 Siegburg) auszuweichen. Hier sind ebenfalls behindertengerechte Toiletten verfügbar, weshalb bei KlientInnen, die dies benötigen, auf die Caritas-Zentrale ausgewichen wurde. Aufsuchende Beratungen konnten in Ausnahmefällen und je nach Möglichkeit ihrer Realisierung stattfinden.

Unser Sekretariat befindet sich in einem eigenen Raum, davon abgetrennt gibt es ein Wartezimmer mit Sitzmöglichkeiten und ausgelegtem Informationsmaterial, in dem eine vertrauliche Atmosphäre gewährleistet ist. Für beide Beratungskräfte stehen jeweils eigene Büros zur Verfügung. Zudem gibt es einen großen Gruppenraum, der für Gruppenangebote und Veranstaltungen genutzt werden kann. Hier finden aktuell die Malgruppe und andere Angebote der KBS (Vorträge, Vernetzungstreffen, etc.) statt.

4.3. Personelle Strukturen

Die Beratung fand im Jahr 2023 durch Katrin Hagen (Diplom-Sozialarbeiterin), Anna Melina Roick (M. Sc. Psychologin, Psychoonkologin DKG), Hannah Wolff (M. Sc. Psychologin) und Stephanie Lindenberg-Culemann (Diplom-Pädagogin, Systemische Familientherapeutin) statt. Unser Sekretariat wurde von Fr. Elke Kaminski geleitet. Bei den zusätzlichen Gruppenangeboten wurde die KBS von Honorarkräften unterstützt.

5. Kooperationen, Vernetzung und Studienteilnahme

Es besteht eine Kooperation mit der Krebsberatungsstelle Tumorzentrum Bonn e.V. sowie eine enge Vernetzung mit der Praxiskooperation Bonn-Euskirchen-Rheinbach-Wesseling zu den Praxen in Bonn und Rheinbach von Prof. Dr. Dr. Harald Robert Bruch.

Darüber hinaus wird eng mit dem Onkologischen Zentrum des GFO Krankenhauses Troisdorf, der Sieg Reha Hennef (ambulante onkologische Reha), der Helios Klinik Siegburg, dem Selbsthilfverein Leben mit Krebs e.V., dem Frauenzentrum Troisdorf, dem psychoonkologischen Dienst der Johanniter Klinik Bad Godesberg, dem Onkosportzentrum Bonn, dem Gesprächskreis für betroffenen Frauen und Mädchen in Meckenheim, mit der ambulant tätigen Psychoonkologin und Psychotherapeutin Martina Paulus und mit der ökumenischen Initiative Sankt Augustin sowie den örtlichen Hospizvereinen und Soziallotsenpunkten zusammengearbeitet.

Zudem besteht eine Kooperation mit dem „Beratungszentrum frühe Hilfen“ in Bad Honnef (Hauptstraße 28, 53604 Bad Honnef), in dem einmal monatlich Beratungen von Fr. Roick im

Rahmen einer Außensprechstunde angeboten werden. An der Evaluationsstudie zur Förderung ambulanter Krebsberatungsstellen (KBS) durch Krankenkassen – KEVA hat Frau Roick teilgenommen.

6. Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit

Die KBS engagiert sich im Auf- und Ausbau von regionalen Netzwerken, um eine bestmögliche Versorgung von Betroffenen zu erreichen. Die KBS Siegburg ist vertreten im RSK Gesundheitsportal. Die KBS ist Mitglied im Fachverband Krebsberatungsstellen NRW.